

Dienstag 9. Juli 2019

Nummer 855

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Vom G20 in Osaka bis zum G7 in Biarritz: Wohin steuert Europa?

Autor : Jean-Paul Betbèze



[Fortsetzung](#)

Nach dem G20-Gipfel vom 28. und 29. Juni in Osaka, der eine Krise zwischen den Industrieländern vermieden hat, wird sich die G7, die vom 24. bis 26. August unter französischem Vorsitz in Biarritz tagen wird, mit zwei großen Problemen befassen müssen: Ungleichheit und Klimawandel. Die Frage wird sein, wie Demokratien auf den Illiberalismus reagieren können, um auf die Probleme unserer Zeit zu reagieren.

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Wahlen** : Griechenland **Stiftung** : Website/Wahlen - Bascule/Welt - Atlas/EU - Debatte - Bericht/2019 **Europäischer Rat** : Nomminierung **Kommission** : Italien - Kommissare **Parlament** : Präsident **Rat der Europäischen Union** : Wettbewerb - Ukraine - Eurogruppe - Nachhaltige Entwicklung - Beschäftigung/Soziales **Diplomatie** : Balkan **Gerichtshof** : Medien/Hass **Kroatien** : Euro **Finnland** : Ratspräsidentschaft **Italien** : Russland **Republik Moldau** : Reformen **OECD** : Handel - Landwirtschaft **Eurostat** : Zahlungsbilanz **Berichte / Studien** : Beschäftigung **Kultur** : Ausstellung/Košice - Festival/Donegal - Festival/Split - Ausstellung/Potsdam - Jazz/Pori - Ausstellung/Wien - Festival/Almagro - Ausstellung/London - Festival/Aix

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Und sie bewegt sich doch!



Die Ernennung der zukünftigen Leiter der gemeinsamen Institutionen sei mehr als ehrenhaft verlaufen, so der Präsident der Stiftung, Jean-Dominique Giuliani, in seinem Leitartikel. Wenn sie in ihren Ämtern bestätigt werden, werden Ursula von der Leyen in der Kommission und Christine Lagarde in der Europäischen Zentralbank Europa auf der internationalen Bühne perfekt vertreten... [Fortsetzung](#)

Wahlen :

Opposition gewinnt Parlamentswahlen in Griechenland



Die Partei Neue Demokratie hat bei den Parlamentswahlen vom 7. Juli eine absolute Mehrheit im Parlament (Vouli) erhalten. Mit 39,85 % der Stimmen und 158 von 300 Sitzen besiegt sie die linke Koalition Syriza des scheidenden Ministerpräsidenten Alexis Tsipras, die 31,53 % der Stimmen und 86 Sitze erhielt. Der Vorsitzende der Partei Neue

Demokratie, Kyriakos Mitsitakis, wird Premierminister. Die Wahlbeteiligung betrug 57,92%... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Europawahlen: Website mit allem über das neue Parlament



Das neue Europäische Parlament, das bei den Wahlen vom 23. bis 26. Mai gewählt wurde, tagte zum ersten Mal am 2. Juli. Es wählte seinen neuen Präsidenten David Sassoli und sein Präsidium (14 Vizepräsidenten und 5 Quästoren). Auf unserer speziellen Website finden Sie die Namen der 751 Mitglieder und die 7 Fraktionen, die bis 2024 amtierend werden, die Namen aller Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktionen sowie die neuesten Nachrichten über die Einsetzung von Parlamentsausschüssen und die Wahl zum Präsidenten der Europäischen Kommission... [Fortsetzung](#)

"La grande bascule" - Das europäische 21. Jahrhundert



In "La grande bascule", veröffentlicht vom Verlag der Ecole de guerre, zeigt Jean-Dominique Giuliani - entgegen den üblichen Diskursen -, dass die Europäische Union über die Mittel verfügt, um den neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Europa ist es gelungen, die Erwartungen seiner Gründerväter zu übertreffen. Es kann ihr noch gelingen, ihren Platz unter den drei größten Mächten der Welt am Ende des Jahrhunderts zu sichern.. [Fortsetzung](#)

Ständiger Atlas der Europäischen Union



Um die Union und ihre Institutionen, die sich im Umbruch befinden, besser zu verstehen, lädt die Stiftung Sie ein, den "Ständigen Atlas der Europäischen Union" zu lesen, ein Buch, das einen umfassenden Überblick über die Union, die Eurozone, jeden ihrer Mitgliedstaaten und ihre Überseegebiete gibt. Es ist in gedruckter Form auf der Website der Stiftung, in Buchhandlungen und in digitaler Form erhältlich. Er wird ständig aktualisiert.. [Fortsetzung](#)

Debatte zwischen Christine Lagarde und Wolfgang Schäuble



Am 18. Juli 2014 nahm Christine Lagarde, die gerade für die Präsidentschaft der Europäischen Zentralbank vorgeschlagene IWF-Generaldirektorin, an einer Konferenz der Robert-Schuman-Stiftung in Paris mit Wolfgang Schäuble, dem ehemaligen Bundesminister für Finanzen, und derzeitigem Bundestagspräsident sowie Mitglied des Stiftungsrates, teil. Die Diskussion ist auf Video verfügbar; der Text der Intervention von Christine Lagarde auf der IWF-Website... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Der Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2019



In diesem Jahr der Erneuerung der europäischen Institutionen ist der "Schuman-Bericht über die Lage der Union" 2019 mehr denn je notwendig, um den Zustand der Union, ihre Chancen auf mehr Unabhängigkeit und Gewicht auf der internationalen Bühne zu verstehen, dank der Verbindungen, die sie zwischen ihren Mitgliedstaaten schaffen kann. Der Bericht fasst die Beiträge der besten Experten zusammen und bietet 33 Karten, die die wichtigsten europäischen Themen zusammenfassen, sowie ein unveröffentlichtes Set kommentierter Statistiken. Bestellen Sie ihn hier!.. [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Berufungen, die die Parität respektieren



Am 2. Juli schlugen die europäischen Staats- und Regierungschefs die Namen von zwei Frauen vor, die zwei der wichtigsten Institutionen der Union leiten sollen: die deutsche Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen für die Kommission und die Direktorin des Internationalen Währungsfonds, Christine Lagarde aus Frankreich, für die Europäische Zentralbank. Der derzeitige belgische Premierminister Charles Michel wurde zum Präsidenten des Europäischen Rates ernannt. Der spanische Außenminister Josep Borrell wurde für das Amt des Hohen Vertreters für auswärtige Angelegenheiten vorgeschlagen. Das Europäische Parlament wird am 16. Juli über die Kandidatur von Ursula von der Leyen abstimmen. Was Christine Lagarde betrifft, so muss der

Europäische Rat das Europäische Parlament und den EZB-Rat anhören. Josep Borrel muss nach einer Anhörung im Parlament bestätigt werden... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Kein Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits gegen Italien



Die Kommission hat am 3. Juli angekündigt, dass sie die Einleitung eines Verfahrens wegen eines übermäßigen Defizits gegen Italien bezüglich der Nichteinhaltung der Schuldenkriterien nicht mehr empfiehlt. Diese Entscheidung folgt auf die endgültige Annahme des italienischen Haushaltsplans für 2019, der ein öffentliches Defizit von höchstens 2,04% des BIP vorsieht. Italien sollte daher den Stabilitäts- und Wachstumspakt weitgehend einhalten. Die Regierung kündigte erstmals im März ein Defizit von 2,4% an, was die Kommission veranlasste, die Einleitung eines Verfahrens in Betracht zu ziehen... [Fortsetzung](#)

Übertragung der Portfolios der Kommissionsmitglieder Ansip und Crețu



Am 3. Juli beschloss der Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, das Portfolio von Andrus Ansip, Kommissar für den digitalen Binnenmarkt, und von Corina Crețu, Kommissarin für Regionalpolitik, vorübergehend auf den Vizepräsidenten der Kommission, Maroš Šefčovič, bzw. Kommissar Johannes Hahn zu übertragen. Beide haben nach ihrer Wahl in das Europäische Parlament ihr Mandat als Kommissare aufgegeben. Am 8. Juli lehnte der Rat den Vorschlag von J-C Juncker ab, sie bis zum Ende des Mandats der Kommission am 31. Oktober nicht zu ersetzen. Estland schlägt den ehemaligen Wirtschaftsminister Kadri Simson als Ersatz für A. Ansip vor, und Rumänien schlägt den ehemaligen Europaabgeordneten Ioan Mircea Pașcu als Ersatz für C. Crețu vor... [Fortsetzung](#)

Parlament :

David Sassoli zum Präsidenten gewählt



Am 3. Juli wählten die Abgeordneten David Sassoli (S&D, IT) für eine zweieinhalbjährige Amtszeit bis Januar 2022 zum Vorsitzenden des Europäischen Parlaments. Er erhielt 345 von 667 Stimmen in der zweiten Runde. D. Sassoli, der von der Italienischen Demokratischen Partei und der Fraktion der Europäischen Sozialisten und Demokraten kommt, ist seit 2009 Mitglied des Parlaments. Das Parlament wählte außerdem vierzehn Vizepräsidenten und fünf Quästoren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Informelles Treffen der Minister für Wettbewerbsfähigkeit



Am 4. Juli diskutierten die für Wettbewerbsfähigkeit zuständigen europäischen Minister die Forschungs- und Innovationspolitik und das Programm Horizon Europe. Sie kamen zu dem Schluss, dass die europäische Forschungs- und Innovationspolitik vollständig in die europäische Wachstumsagenda integriert werden sollte. Die Minister begrüßten die Ernennung der Vorsitzenden der Missionsausschüsse des Programms Horizon Europe durch die Kommission am 4. Juli. Dieses Programm bildet einen Rahmen für die europäische Forschung und verfügt über ein Budget von 100 Milliarden Euro für den Zeitraum 2021-2027. Die Minister erörterten auch den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft im Vorfeld der Tagungen des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) im September und November 2019... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

21. Gipfeltreffen mit der Ukraine



Der 21. EU-Ukraine-Gipfel fand am 8. Juli in Kiew statt, der erste seit der Wahl des neuen ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelensky. Die Europäische Union bekräftigte ihr Engagement für die Integrität der ukrainischen Souveränität und des ukrainischen Hoheitsgebiets und für die Einhaltung des Minsker Abkommens. Die Staats- und Regierungschefs erörterten die Reformagenda der Ukraine, insbesondere im Kampf gegen die Korruption, aber auch in den Bereichen Energie, Verwaltung und Rechtsstaatlichkeit. Schließlich erörterten sie die Umsetzung des Freihandelsabkommens, das im Januar 2016 in Kraft trat... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen der Eurogruppe



Am 8. Juli erörterten die 19 Finanzminister der Eurozone (Eurogruppe) die Bereitschaft Kroatiens, dem europäischen Wechselkursmechanismus WKM II beizutreten, und erörterten den dritten Bericht über eine verstärkte Überwachung Griechenlands. Die Eurogruppe kündigte die Weigerung der gläubiger Griechenlands an, das vom neuen griechischen Ministerpräsidenten Kyriakos Mitsotakis gewünschte Primärüberschussziel von 3,5 % neu zu verhandeln. Die Eurogruppe befasste sich mit der Haushaltslage im Euroraum und begrüßte die Entscheidung des Europäischen Rates, Christine Lagarde zur Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB) zu ernennen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussfolgerungen zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung



Am 8. Juli nahm der Rat seine Schlussfolgerungen im Anschluss an die Veröffentlichung des ersten gemeinsamen Berichts über die von den Vereinten Nationen (VN) festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung an. Der Rat betonte, dass die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten besondere Anstrengungen unternommen haben, um die Ziele im Bereich der Bekämpfung der extremen Armut und der Ungleichheit zu erreichen. Sie erklärten sich dazu bereit, für Frieden, Sicherheit und Stabilität einzustehen und den Kampf gegen den Klimawandel zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates - "Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucher"



Die Minister für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten erörterten auf ihrer Tagung am 8. Juli mit OECD-Generalsekretär Angel Gurría die Wohlfahrtswirtschaft. Sie prüften und billigten die länderspezifischen Empfehlungen der Kommission in den Bereichen Beschäftigung und Soziales. Schließlich diskutierten sie die Strategie "Ein sauberer Planet für alle", die darauf abzielt, die europäische Wirtschaft klimaneutral zu gestalten... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Gipfel der Balkanstaaten



Mehrere Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union und der Balkanländer, darunter der polnische Präsident Andrej Duda, die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel, der französische Premierminister Edouard Philippe und die Hohe Vertreterin Federica Mogherini, nahmen am 5. Juli in Poznan, Polen, an einem Gipfeltreffen der Balkanstaaten teil, um mit den Ländern der Region über die Erweiterung und die Nachbarschaftspolitik zu diskutieren. Im Anschluss an den 2014 eingeleiteten Berlin-Prozess zielte das Treffen auf die Versöhnung der Balkanstaaten und die Unterstützung des Reformprozesses ab... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Entscheidung über die Verbreitung von Inhalten aus Hassreden



Am 4. Juli hat der Europäische Gerichtshof ein Urteil erlassen, das es einem Mitgliedstaat erlaubt, die Weiterverbreitung von Inhalten aus Hassreden zu verbieten. Im konkreten Fall waren Baltic Media Alliance (BMA), ein britisches Unternehmen, und die Litauische Radio- und Fernsehkommission (RFKL) wegen der Übertragungen des Senders NTV Mir Litauen in Streit geraten. Die RFKL vertrat die Ansicht, dass dieser Kanal Informationen sendet, die Feindseligkeit und Hass schüren, und bat die BMA, die Ausstrahlung einzustellen. Der EuGH stellte fest, dass ein Mitgliedstaat die Verpflichtung auferlegen kann, ein Fernsehprogramm aus Gründen der öffentlichen Ordnung, wie beispielsweise der Bekämpfung des Hasses, vorübergehend nicht auszustrahlen, auch wenn das Programm aus einem anderen Mitgliedstaat gesendet wird... [Fortsetzung](#)

Kroatien :

Einleitung des Euro-Beitrittsverfahrens



Kroatien kündigte am 4. Juli an, dass es das Antragsverfahren für den Europäischen Wechselkursmechanismus (WKM II) einleitet und schließlich dem Euroraum beitreten wolle. Eine von Finanzminister Zdravko Maric und dem Gouverneur der Kroatischen Nationalbank unterzeichnete Absichtserklärung wurde den Ländern des Euro-Währungsgebiets und den europäischen Institutionen übermittelt, in der insbesondere der Reformplan Kroatiens zur Stärkung seiner Wirtschaft und zum Abbau seiner

makroökonomischen Ungleichgewichte dargelegt wird. Die EZB und die Kommission werden die Fortschritte Kroatiens innerhalb eines Jahres nach seiner förmlichen Kandidatur bewerten. Kroatien hofft, im Jahr 2020 dem WKM II und im Jahr 2023 der Eurozone beitreten zu können... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Finland :

Beginn der Ratspräsidentschaft



EU2019FI

Das Kollegium der EU-Kommissare reiste am 5. Juli nach Helsinki, um die finnische Ratspräsidentschaft zu eröffnen, die am 1. Juli begann und bis zum 31. Dezember dauert. Der Präsident der Kommission Jean-Claude Juncker traf mit dem Präsidenten der Republik Sauli Niinistö, Premierminister Antti Rinne und dem Parlamentspräsidenten Matti Vanhanen zusammen. Juncker betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den europäischen Akteuren, insbesondere im Hinblick auf eine Einigung über den mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Italien :

Treffen zwischen Wladimir Putin und Giuseppe Conte



Der italienische Premierminister Giuseppe Conte hat am 5. Juli den russischen Präsidenten Wladimir Putin in Rom empfangen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Beziehungen zwischen Russland und der Europäischen Union, die Situation in Syrien, der Ukraine und Libyen. Wladimir Putin dankte Italien für seine Unterstützung, da das Land dafür eintritt, dass die friedlichen Beziehungen zwischen Russland und der Europäischen Union bestehen bleiben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Republik Moldau :

Besuch der Premierministerin in Brüssel



Die moldawische Premierministerin Maia Sandu wurde am 3. Juli in Brüssel vom Präsidenten des Europäischen Rates, Donald Tusk, und dem für Nachbarschaftspolitik zuständigen EU-Kommissar Johannes Hahn empfangen. Seit dem 8. Juni leitet sie eine Koalition zwischen dem proeuropäischen Bündnis ACUM, dessen Vorsitzende sie ist, und der Sozialistischen Partei, die als pro-russisch gilt. Die Koalition wurde ursprünglich von der Demokratischen Partei des Oligarchen Vlad Plahotniuc und dem Verfassungsgericht angefochten und von den USA, Russland und der Europäischen Union anerkannt. Maia Sandu wurde aufgefordert, die Reformen zu beschleunigen, insbesondere im Bezug auf die Unabhängigkeit der Justiz und bei der Korruptionsbekämpfung... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

OECD :

Bericht über Handelshilfen



In einem am 3. Juli veröffentlichten gemeinsamen Bericht weisen die OECD und die Welthandelsorganisation darauf hin, dass die Entwicklungshilfe für den Aufbau von Handelskapazitäten in armen Ländern, die wirtschaftliche Diversifizierung und den Aufbau von Handelskapazitäten für Entwicklungsländer förderlich ist. Von den 88 an der Studie beteiligten Entwicklungsstaaten berichteten 47, dass sie diesbezüglich Fortschritte gemacht hätten... [Fortsetzung](#)

Agrarausblick 2019-2028



Am 8. Juli veröffentlichten die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom ihren Agrarausblick 2019-2028. Der Bericht bewertet die Prognosen für die landwirtschaftliche und maritime Produktion auf 10 Jahre und konzentriert sich auf Fragen im Zusammenhang mit Futtermitteln, Biokraftstoffen und Treibhausgasemissionen aus der landwirtschaftlichen Produktion... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Zahlungsbilanz

Nach den von Eurostat am 5. Juli veröffentlichten Zahlen verzeichnete die Zahlungsbilanz der Europäischen Union im ersten Quartal 2019 einen Überschuss von 40,5 Mrd. EUR. Im ersten Quartal 2018 waren es 40,2 Milliarden Euro... [Fortsetzung](#)



Berichte / Studien :

Bericht 2019 über Beschäftigung und soziale Entwicklungen in Europa



Am 4. Juli veröffentlichte die Kommission die Ausgabe 2019 des Jahresberichts über Beschäftigung und soziale Entwicklungen in Europa. Der Bericht, der sich dem Thema Nachhaltigkeit widmet, stellt mehrere Möglichkeiten vor, um das Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu fördern und gleichzeitig eine klimaneutrale Wirtschaft anzustreben. Der Übergang zu einer solchen Wirtschaft könnte bis 2030 1,2 Millionen zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, zusätzlich zu den bereits prognostizierten 12 Millionen neuen Arbeitsplätzen für diesen Zeitraum. Der Bericht fordert die europäischen Unternehmen auf, in Ausbildung und qualitativ hochwertige Arbeitsbedingungen zu investieren, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Modernismus und Abstraktion in Košice



Bis zum 20. Oktober präsentiert die Galerie der Ostslowakei in Košice die Werke des tschechischen Künstlers Frantisek Foltyn, der das Phänomen der Moderne und der abstrakten Kunst zwischen der slowakischen Stadt und Paris untersucht... [Fortsetzung](#)

Earagail Kunstfestival



Vom 10. bis 28. Juli findet in Donegal das Earagail Arts Festival statt. In der gesamten irischen Grafschaft werden zahlreiche Konzerte, kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen organisiert... [Fortsetzung](#)

Festival Ultra Europe



Vom 12. bis 14. Juli findet das Ultra Europe Outdoor Electronic Music Festival in Split, Kroatien, statt. Rund hundert europäische und internationale Künstler werden auftreten... [Fortsetzung](#)

Italienischer Barock wird in Potsdam geehrt



Vom 13. Juli bis 6. Oktober zeigt das Barberini-Museum in Potsdam 54 Meisterwerke aus den Schlössern Barberini und Corsini in Rom, darunter den Caravaggio Narcissus. Die Ausstellung "Die Wege des Barock" ist das erste Projekt des Barberini-Museums, das sich um die ehemaligen Meister des italienischen Barock dreht... [Fortsetzung](#)

Jazz in Finnland



Vom 12. bis 20. Juli findet die 54. Ausgabe des Pori International Jazz Festival, eines der ältesten Musikfestivals Finnlands, statt. Dazu werden eine Vielzahl von Künstlern anwesend sein... [Fortsetzung](#)

Van Eyck in Wien



Vom 10. Juli bis 20. Oktober präsentiert das Kunsthistorische Museum in Wien die Ausstellung "Als Ich Can", die dem Werk des flämischen Meisters Jan van Eyck gewidmet ist. Das Museum zeigt drei der zwanzig vorhandenen Gemälde des flämischen Künstlers, um die Kunst der Zeit von Herzog Philippe III. von Burgund besser zu verstehen... [Fortsetzung](#)

Theater des spanischen Goldenen Zeitalters



Das Festival des klassischen Theaters in Almagro in Spanien, das bis zum 28. Juli dauert, bietet rund 100 Vorstellungen, die das historische Erbe des Theaters im spanischen Goldenen Zeitalter feiern. Die Veranstaltung ist auch ein Ort für kulturelle Begegnungen und Ausstellungen... [Fortsetzung](#)

Olafur Eliasson im Tate Modern



Vom 11. Juli bis 5. Januar 2020 präsentiert das Tate Modern in London die Ausstellung "Olafur Eliasson. Im wirklichen Leben". Der zeitgenössische isländisch-dänische Künstler möchte die Besucher auf die Welt um sie herum und die darin enthaltenen Erfahrungen aufmerksam machen... [Fortsetzung](#)

Festival in Aix-en-Provence



Bis zum 22. Juli lebt Aix-en-Provence im Rhythmus seiner Opernfestspiele. Auf dem Programm stehen nicht weniger als 6 Opern (von Puccini über Rihm bis Maor), symphonische Konzerte und Rezitale. Parallel dazu begleitet die Festivalakademie junge Talente durch Aufbauseminare, Reflexionsworkshops und Kreativlabore... [Fortsetzung](#)

Agenda :



8. Juli 2019

Brüssel
Treffen der Eurogruppe
Kiew
EU-Ukraine Gipfel



9. Juli 2019

Brüssel
Rat "Wirtschaft und Finanzen"



11. bis 12. Juli 2019

Helsinki
Informelles Treffen der Umweltminister



15. Juli 2019

Brüssel
Rat "Landwirtschaft und Fischerei"
Brüssel
Rat "Auswärtige Angelegenheiten"

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Cléa Agosta, Aurore Barbier, Delphine Bougassas-Gaullier, Clément Liénard, Magali Menneteau,
Marion Paronian, Cindy Schweitzer, Louise Siwertz
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)